Asprova APS
Der Gamechanger für die Produktionsplanung aus dem Land der aufgehenden Sonne

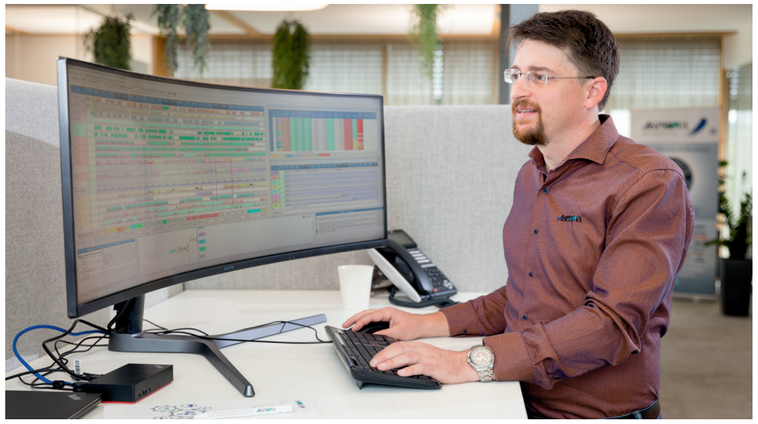
Ein Umdenken in der Produktionsplanung ist nötig

Unsere Welt befindet sich im stetigen Wandel, der auch vor den Anforderungen an die verarbeitende Industrie keinen Halt macht. In Zeiten steigender Variantenvielfalt und immer kürzer werdender Vorlaufzeiten bei zunehmender Komplexität der Fertigungsprozesse ist die schnelle Anpassung der Produktionspläne bei gleichzeitiger Verbesserung der Produkt-QCD (Quality, Costs & Delivery) Ziel und Herausforderung der Fertigungsindustrie zugleich. Sämtliche Anstrengungen, mit den derzeitigen rasanten Veränderungen Schritt zu halten, mündeten bislang in keinen tiefgreifenden Erneuerungen in der Produktionsplanung. Usus war und ist bis dato flächendeckend die manuelle Planung mit Excel oder eben „Zettel und Stift“. Wenn Planungsmethoden und -ergebnisse von Einzelpersonen abhängen, sind sie selten realistisch, da die unterschiedlichsten Eigenschaften und Ressourcen der diversen Prozesse und Produkte so nicht in der Planung berücksichtigt werden können. Das unausweichliche Resultat ist eine mangelhafte Planung, die wiederum lange Produktionsdurchlaufzeiten, viele Fehlteile, große Halbfabrikatsbestände und entsprechend hohe Herstellungskosten zur Folge hat. Ein Wandel, ein radikales Umdenken sämtlicher Prozesse in der industriellen Produktion, steht schon lange an, um im globalen Wettbewerb weiterhin bestehen zu können.

Das Team der Asprova AG in Wetzlar

Einmal um die Welt und zurück

Als der Firmengründer und geschäftsführende Gesellschafter der Asprova AG, Keiji Fujii, sich vor über 15 Jahren auf eine Reise begab, auf der Suche nach DER Software, die die Methoden und Resultate in der Produktion für die gesamte Industrie revolutionieren kann, ahnte er noch nicht, dass seine Suche ihn im Land seiner Herkunft zum Ziel führen sollte. Als Unternehmensberater für die Lean Production war es schon seit Jahren sein erklärtes Ziel, Firmen in der Fertigungsindustrie bestmöglich zu beraten, ihr Potenzial maximal auszuschöpfen und so ihre Zukunft zu sichern. Die Planung der Produktion war auch damals schon ein zentrales Thema und die manuelle Planung mit Excel und Co. konnte auch Anfang der 2000er nicht den tatsächlichen Anforderungen an die Produktion gerecht werden. Im 21. Jahrhundert gibt es kaum einen Arbeitsbereich, der ohne Software-Unterstützung auskommt, doch im Bereich Produktionsplanung sah das anders aus. Dass es kein System für eine optimale Planung der Produktion geben sollte, war für ihn unvorstellbar. Da es auf dem europäischen Markt kein Produkt gab, das das Potenzial hatte, seinen Kunden aus der Misere zu helfen, führte ihn sein Weg schließlich nach Japan.



Gábor Körtvélyessy - Technischer Leiter der Asprova AG

Innovation für Unternehmen weltweit

Japan ist Ursprung und Heimat der Lean Production, der Kaizen- und der Just-in-Time-Philosophie zugleich. Aber auch im Rest der Welt ist dieses Denken Taiichi Ohnos mit dem kontinuierlichen Streben nach Perfektion und der Maxime der absoluten Effizienz nicht mehr wegzudenken. Die 1994 in Tokyo gegründete Asprova Corp. ist spezialisiert auf die Entwicklung und kontinuierliche Weiterentwicklung einer Advanced Planning and Scheduling Software und hatte zeitgleich Expansionsgedanken.

In Japan sind die Asprova-Systeme für die Produktionsplanung Marktführer – mit einem Marktanteil von über 60 %. Auch weltweit nutzen bereits über 3.000 Unternehmen die Asprova APS- und SCP-Software für ihre Planung. Die smarten Lösungen, die versprechen und halten wovon Unternehmen träumen: die drastische Reduzierung von Durchlaufzeiten, Beständen und Verschwendungen (jap.: Muda) im Allgemeinen, sowie eine substanzielle Optimierung der Liefertreue und letzten Endes der Fertigungskosten.

Keiji Fujii kehrte zurück, im Gepäck ein innovatives APS-/SCP-System, um es vom Lahn-Dill-Kreis aus nach Deutschland, Europa und die Welt zu tragen. 2008 gründete er die Asprova AG in Wetzlar, 2014 folgte die Gründung der Asprova Inc. in Maryland, USA. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern schuf er neue Vertriebs- und Implementierungsstützpunkte in Europa und Amerika, um dem produzierenden Sektor nun endlich eine Software anzubieten, die den industriespezifischen Anforderungen und tatsächlichen Kundenbedürfnissen gerecht wird.

Asprova APS und Asprova SCP

Die Asprova Produktfamilie besteht aus den Komponenten Asprova APS (Advanced Planning and Scheduling; Produktionsplanung/-steuerung) und Asprova SCP (Supply Chain Planning; Lieferkettenplanung). Asprova synchronisiert alle Prozesse in der gesamten wertschöpfenden Kette. Das bedeutet, dass ausnahmslos alle Abläufe aufeinander abgestimmt werden, sowohl innerhalb der Produktion als auch über die Lieferketten hinweg. Angefangen bei den unterschiedlichen Rohstoffen und deren Einkauf, den diversen Lieferanten und Lagern, über die einzelnen Produktionsschritte und Montagelinien, bis hin zu den fertigen Endprodukten und deren Versand, wird alles registriert, systematisiert und optimal geplant. Selbst für große und komplizierte Fertigungsabläufe ermöglicht Asprova ganzheitliche Lösungen. Und das für ganz unterschiedliche Industriebranchen, von der Automobilindustrie bis zum Maschinen- und Anlagenbau, von der Luftfahrttechnik oder der Kunststoffindustrie bis hin zur Lebensmittelindustrie oder der Pharma- und Kosmetikindustrie. Und das Beste? Der geringe Planungsaufwand! Asprova unterstützt den Planer in seinen wiederkehrenden Tätigkeiten und erlaubt ihm somit, sich auf die Simulation und Optimierung der Planung zu konzentrieren. Asprova erstellt eine Planung, die realistisch und machbar ist.

Einzigartig ist, dass die Asprova Software auf Standardparametern basiert, ausgesprochen flexibel und universal einsetzbar ist und in die bestehende IT-Umgebung integriert werden kann. Nicht nur in der Theorie können über 99 % der kundenspezifischen Anforderungen durch Anpassung der zahlreichen Standardparameter erfolgen. Für jeden Kunden werden die spezifischen Restriktionen abgebildet, die Schnittstellen zu anderen IT-Systemen (ERP, MES, usw.) konfiguriert, alle relevanten Daten importiert und so eine individuelle Planungslogik erstellt. Aufwändige Programmierungen entfallen, somit ist der Implementierungsaufwand gering und dem Go-Live für eine Produktion im Geiste von Industrie 4.0 steht nichts mehr im Weg.

Mit Asprova in die Zukunft

Um den anspruchsvollen Anforderungen der weltführenden Lean Produktionsunternehmen an die Just-in-Time-Produktion gerecht zu werden, wurden die Asprova APS-/SCP-Systeme entwickelt. Aber auch inhouse wird der Gedanke an die Zukunft großgeschrieben. Für junge IT-Experten von morgen bietet Asprova in Kooperation mit der THM jedes Jahr einen Platz für ein praxisintegriertes Studium der Softwaretechnologie an. Das duale Studium (StudiumPlus) ist ein vollwertiges Hochschulstudium mit intensiver Praxiserfahrung und perspektivisch überdurchschnittlich guten Karrierechancen.

Asprova – Think Ahead, Act on Time!

Asprova AG
☎ 06441 4476251
✉ kf@asprova.eu
www.asprova.eu

ASPROVA
Think Ahead, Act on Time

Das führende System für Advanced Planning and Scheduling (APS)

Mehr als 3000 Kunden weltweit – in allen Industriebereichen

Asprova AG
Charlotte-Bamberg-Str. 2
35578 Wetzlar-Spilburg
Tel. 06441-4476251
info@asprova.eu

www.asprova.eu